

### Positionspapier zur Novelle des Lehrerbildungsgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auf ihren Sitzungen haben die Studentische Lehramtskonferenz und der Studierenderrat der Universität Rostock ein Positionspapier im Rahmen der Reform des Lehrerbildungsgesetzes abgestimmt. Folgende Punkte wurden dabei beschlossen:

#### 1. Beratung

- Verankerung eines zentralen studienbegleitenden Beratungskonzeptes im ganzen Land
- das Beratungskonzept muss regelmäßig durch alle Akteur\*innen der Lehrkräftebildung evaluiert werden
- es soll eine verpflichtende Eingangsberatung enthalten

#### 2. Studierbarkeit

- Verankerung eines freien Studienanteils von 18 bis 30 Leistungspunkten, der eine Individualisierung des Studiums ermöglicht
- Beibehaltung der freien Fächerkombination
- Verankerung eines Konzeptes zur Überschneidungsfreiheit
- Verankerung eines verpflichtenden Auslandsaufenthalt von 30 Leistungspunkten für alle Fächer der modernen Sprachen
- Änderung der Form der mündlichen Staatsexamensprüfung in die Verteidigung der Staatsexamensarbeit
- Mindestens eine Verdopplung der Leistungspunkte für die Fachdidaktiken
- Erhöhung der praxisgeleiteten Bildungswissenschaften, dessen Qualität durch die Akteur\*innen der Lehrkräftebildung regelmäßig evaluiert werden
- Reduzierung der Leistungspunkte für die Fachwissenschaften
- Beibehaltung der 300 Leistungspunkte für das Lehramtsstudium

#### 3. Durchlässigkeit

- Festlegung und regelmäßige Abstimmung von Curricula und Bildungszielen in allen Phasen der Lehrkräftebildung
- Beibehaltung des Staatsexamens für allgemeinbildenden Lehrämter und der BA-/MA-Abschlüsse für die Berufliche Bildung
- Beibehaltung der vier allgemeinbildenden Lehrämter
- (verpflichtende) individuelle Begleitung bei Ein-/Um-/Ausstiegen im Studium auf Grundlage eines universitären Beratungskonzeptes
- individualisierte und bedarfsgerechte Konturierung von Studiengangsmoellen mit Erprobungsklausel, um Entwicklungen gerecht zu werden

#### 4. Theorie-Praxis-Transfer

- Einrichtung von 30 Leistungspunkten für Praxisstudien inklusive der Begleitung dieser (auch Vor- und Nachbereitung)
- freie Wahl der Praxismodelle für die Hochschulen
- strukturelle Verankerung von Kooperationen zwischen den Akteur\*innen der Lehrkräftebildung (Hochschulen, IQ M-V, Schulen) in allen drei Phasen vertikal und horizontal (Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften, Praxisstudien)
- verstetigte Qualifizierung von hoch- und schulisch Lehrenden im Bereich Theorie-Praxis-Transfer
- Erhöhung der praxisgeleiteten Bildungswissenschaften und deren Verbindung mit den Praxisstudien

#### 5. Einrichtungen und Strukturen

- strukturelle Verankerung von Kooperationen zwischen den Akteur\*innen der Lehrkräftebildung (Hochschulen, IQ M-V, Schulen) in allen drei Phasen vertikal und horizontal (Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften, Praxisstudien)

Mit freundlichen Grüßen  
Annika Behrendt  
AStA Lehramt

**Kristin Wieblitz**  
Vorsitz

**Janne Döscher**  
stellv. Vorsitz

Parkstraße 6  
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0)381-498 56-01

Internet: [www.asta-rostock.de](http://www.asta-rostock.de)

E-mail: [buero.asta@uni-rostock.de](mailto:buero.asta@uni-rostock.de)

#### Bankverbindung

Studierendenschaft Uni Rostock

Institut: V&R Bank eG

IBAN: DE8613090000001810553

BIC: GENODEF1HR1

